
Über 117.000 Motorräder neu zugelassen

In Deutschland sind im ersten Halbjahr 117.309 Krafträder aller Art über 50 Kubikzentimeter Hubraum neu zugelassen worden. Laut Industrieverband Motorrad sind das 2,1 Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Marktführer BMW musste dabei Federn lassen: Die Verkäufe gingen um über 2400 Einheiten auf 16.775 Fahrzeuge (minus 12,2 Prozent) zurück. Dahinter folgt Honda mit 15.418 Auslieferungen und einem leichten Minus von 2,4 Prozent. Yamaha auf Platz drei legte um 3,8 Prozent auf 10.440 Neuzulassungen zu.

Mit 68.370 Zulassungen ging die Nachfrage im Hauptsegment Kraftrad um 4,2 Prozent zurück, während die Kraftroller um 18 Prozent auf 10.775 Stück zulegen. Die Leichtkrafträder kamen in der ersten Jahreshälfte auf 18.858 Neuzulassungen, das sind 5,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sie wurden in diesem Jahr von 125er-Rollern überholt, die mit 19.306 Einheiten eine Steigerung von 17,6 Prozent verbuchten.

Unter den Volumenherstellern büßten Kawasaki (minus 12,2 Prozent) und KTM (minus 31,1 Prozent) größere Marktanteile ein. Während Triumph mit 4091 Fahrzeugen und einem Zuwachs von 19,4 Prozent spürbar zulegen, konnten Ducati und Harley-Davidson ihre Vorjahreszahlen halten. Einen großen Sprung machte auch Suzuki mit 2851 Neuanmeldungen (plus 38,1 Prozent). Großer Gewinner ist Royal Enfield. Die indische Marke mit den britischen Wurzeln konnte ihren Absatz mit 2044 Maschinen mehr als verdoppeln. Gleiches gilt für Benelli mit über 1070 verkauften Motorrädern.

Bestseller ist bei leicht schwindenden Verkaufszahlen nach wie vor die BMW R 1250 GS als Dauerspitzenreiter. Sie kam in der ersten Jahreshälfte auf 5896 Neuzulassungen. Es folgen die beiden Vespa-Modelle GTS 300 und GTS 125. Dahinter vervollständigen Kawasaki Z 900, Vespa Primavera 125, Yamaha MT-07, Honda CB 650 R Neo Sports, KTM 125 Duke, Yamaha Ténéré 700, Brixton Cromwell 125 (vormals BX 125), Honda 1100 Africa Twin und Kawasaki Z 650 die Top Ten.

Die Hälfte aller Motorradneuzulassungen entfallen auf Modelle zwischen 500 und 1000 Kubikzentimeter Hubraum, das Gros leistet dabei 95 PS (70 kW) und mehr. Mit über 9000 Einheiten hat sich aber auch die untere Mittelklasse im Bereich von 250 bis 499 Kubik weiter etabliert. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW R 1250 GS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
